

„ZWIK“ verzwickt Studenten mit vogtländischen Unternehmen

## Westsächsische Hochschule macht Bildungsmesse zum Fachkräftepool für regionale Unternehmen

Einer jungen Diplom-Designerin, Absolventin der Fakultät für angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ), gelang der Berufseinstieg bei der Gerber Spitzen Stickereien GmbH Auerbach mit Unterstützung aus dem Innovationsassistentenprogramm ESF. Kristin Schröter hat diese Chance genutzt.

„Das Vogtland braucht gerade diese jungen Menschen, denn bei uns sind die Auswirkungen des demographischen und sozialen Wandels nachweislich stark ausgeprägt“, begrüßt Landrat Dr. Lenk die über die ZWIK sich aufbauende intensive Vernetzung.

Das Interesse der Studenten, insbesondere der kommenden Absolventen der Westsächsischen Hoch-

schule Zwickau, auf die Wirtschaftsregion Vogtland zu richten, dabei war Ziel, möglichst viele

nale Bildungsmessen als Treffpunkt von Wirtschaft und jungen Vogtländern zu nutzen.

Unternehmen können diese Absolventen- und Recruitingmesse zur Gewinnung junger, angehender und



**CENTRAL EUROPE**  
COOPERATING FOR SUCCESS.



**EUROPEAN UNION**  
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND



Foto: Dieter Krug

vogtländische Unternehmen daran zu beteiligen, so Marion Päßler, Amtsleiterin der kreislichen Wirtschaftsförderung.

„Im Rahmen der Beteiligung des Vogtlandkreises am Projekt „Qualist“ ([www.QUALIST.eu](http://www.QUALIST.eu)), gefördert durch das EU-Programm „Central Europe“, ist diese Teilnahme ein Baustein, um junge Leute zu werben und die oft versteckte Attraktivität des ländlichen Lebensraumes in den Mittelpunkt zu rücken“, erklärt Päßler die kreisliche Unterstützung.

Der „Kampf um kluge Köpfe“ ist bereits in vollem Gange. „Vorteile liegen bei den Unternehmen, die frühzeitig Kontakt zu dem Studierenden oder dem Absolventen aufbauen und versuchen, ihn frühzeitig an ihr Unternehmen zu binden“, ermuntert die Amtsleiterin regio-

nal sind regionale kleine und mittelständige Unternehmen, die auch auf dem Weltmarkt agieren, weitgehend bei den angehenden jungen Akademikern unbekannt.

Deshalb beteiligte sich das Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation neben weiteren 150 Unternehmen an der ZWIK 2012, um auf die vielfältigen beruflichen Chancen und die Lebensqualität und Familienfreundlichkeit im Vogtland aufmerksam zu machen.

Unter anderem fand auch das Angebot der Jobbörse des Vogtlandes [www.vogtlandjob.de](http://www.vogtlandjob.de) das Interesse der angehenden Akademiker.

Das Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation unterstützt und fördert weiterhin die Zusammenarbeit zwischen regionalen Unternehmen und Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien.

qualifizierter Ingenieure, Informatiker, Wirtschafts-, Natur- und Geisteswissenschaftler direkt an der Universität/FH vor Ort nutzen und haben hier die Möglichkeit Praktika, Werkstudenten, Abschlussarbeiten, Trainee Stellen, Direkteinstiege zu vergeben und offene Stellen zu besetzen.

Vogtländische Unternehmen nutzen die ZWIK 2012 und werben mit eigenem Stand um Fachkräfte:

Mahle Reichenbach  
Erfal Erler e. K. Falkenstein  
GK SOFTWARE AG Schöneck  
Hetzner Online AG Falkenstein  
IAMT mbH Weischlitz  
IK Elektronik GmbH Hammerbrücke  
NEOPLAN Bus GmbH Plauen  
vosla GmbH Plauen  
Procter & Gamble Steinberg-Rothenkirchen